

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

23.11.2005

N i e d e r s c h r i f t

**über die 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und
Sport der Stadt Olfen
am Dienstag, 22.11.2005
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef
Overes, Dieter
Tyczewski, Edmund
Bäcker, Gabriele
Holtmann, Maria

Beckmann, Michael

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Frye, Franz

Naujoks, Martina

Nowak, Ingo

Pennekamp, Christiane

Pohlmann, Franz

Reinkober, Margret

Sanders, Gerhard

Vieting, Marcus

für Rott, Bernd

für Düllmann, Klaus

ab TOP 3

für Wiggen, Norbert

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Anfrage Herr Danielczyk zur Terminbörse

Ausschussmitglied Danielczyk erkundigt sich nach der Terminbörse für die Vereine und fragt an, ob nicht eine Jahresübersicht – auch mit den Veranstaltungen der Stadt – öffentlich gemacht werden kann. Bürgermeister Himmelmann führt aus, dass die Termine von Veranstaltungen über den „Marktplatz Coesfeld“ ins Internet eingegeben werden. Die Verwaltung wird die Anregung aufnehmen und versuchen die Angelegenheit zu optimieren.

1.2. Anfrage Herr Danielczyk zum Flügel Stadthalle

Die Anfrage von Ausschussmitglied Danielczyk nach dem zerbrochenen Fuß des Flügels in der Stadthalle beantwortet Herr Overes dahingehend, dass die Rollen erneuert werden müssen. Der Fuß ist beim Transport aus der Stadthalle zerbrochen. Die Verwaltung wird darauf hinwirken, dass solche Schäden in Zukunft nicht mehr auftreten.

2. Bericht über lfd. Arbeit der Volkshochschule und die Planungsabsichten für das kommende Halbjahr **VO/202/2005**

Frau Bäcker berichtet dem Ausschuss über die abgeschlossene Arbeit der Volkshochschule im I. Halbjahr 2005. 61 Kurse sind von 608 Bürgerinnen und Bürgern besucht worden. Im II. Halbjahr zeigt sich das Vortragsangebot im Gesundheitsbereich besonders erfolgreich. Auch der angebotene Kurs Englisch für Seniorinnen und Senioren ist sehr gut angenommen worden. 14 Grundschulkindern haben an dem Kurs Tastschreiben am PC teilgenommen.

Im I. Halbjahr 2006 wird sich das Standardprogramm des Volkshochschulkreises im Arbeitsplan wieder finden. Als neues Angebot gibt es ein Englischkurs am Vormittag, der im Bürgerhaus stattfinden wird. Frau Bäcker führt weiter aus, dass der Sprachbereich durch einen Anfängerkurs in Spanisch und der Gesundheitsbereich mit einem Kurs aus einer Kombination von autogenem Training und Tiefenmuskelentspannung erweitert wird.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Volkshochschularbeit im Jahre 2005 und die Planungsabsichten des I. Halbjahres 2006.

3. Kulturplanungen 2006 **VO/200/2005**

Herr Tyczewski erklärt, dass das Programm mit dem Unterausschuss für Kulturplanungen abgestimmt worden ist und dass die Verwaltung bemüht sein wird, weitere interessante Veranstaltungen ins Programm aufzunehmen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Kulturplanungen 2006 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Kulturveranstaltungen. Eine Kostendeckung ist anzustreben.

einstimmig angenommen

4. Änderung der Gebührensatzung für den Musikschulkreis Lüdinghausen **VO/198/2005**

Bürgermeister Himmelmann erläutert dem Ausschuss, dass Ende Dezember 2004 das von den Städten und Gemeinden in Auftrag gegebene Gutachten vorgestellt worden ist. In dem vom Fachausschuss beauftragten Lenkungsausschuss ist die Grundstruktur für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen erarbeitet worden. Das Schwergewicht wird auf den Gruppenunterricht gesetzt, außerdem sollen in der Erwachsenenbildung stärkere Angebote gemacht werden. Einzelunterricht soll es nur noch bei außergewöhnlichen Talenten geben. Die Musikschule in dieser Form steht in Konkurrenz zu privaten Anbietern. Ausschussmitglied Nowak regt die

Überprüfung des § 6 an, wonach bei Unterrichtsausfall in der Verantwortung der Schule nur auf Antrag des Schülers eine Erstattung der Gebühren erfolgen kann. Dies soll der Arbeitsgruppe weitergegeben werden. Ausschussmitglied Vieting erkundigt sich nach der Kostendeckung. Hierzu führt Herr Overes aus, dass es Ziel ist, den Zuschussbedarf durch die fünf angeschlossenen Kommunen für die nächsten Jahre zu deckeln. Außerdem erkundigt sich Herr Vieting nach § 5 – Geschwisterermäßigung – auf Antrag. Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass hier die Wohngemeinden entscheiden, welchen sozialen Wert der Musikschulunterricht für Kinder und Jugendliche hat. Ausschussmitglied Sanders erkundigt sich nach ähnlichen Projekten und warum die Umsetzung so lange gedauert hat. Bürgermeister Himmelmann führt hierzu aus, dass der Lenkungsausschuss daran gearbeitet hat und diese Arbeit jetzt in der Änderung der Gebührensatzung umgesetzt wird. Einen Zuschussbedarf wird es immer geben. Ausschussmitglied Pohlmann legt dar, dass die Änderung der Gebührensatzung der richtige Schritt ist und der politische Wille zur Kostenermäßigung jetzt umgesetzt wird.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen die durch den Musikschulausschuss beschlossene Änderung der Gebührensatzung (Anlage 1) einschließlich der Neufassung der Gebührentarife (Anlage 2 und 3) ebenfalls zu beschließen und zum 01.02.2006 in Kraft zu setzen, wie sie der Originalniederschrift als Anlage beigelegt werden. In zwei weiteren Schritten sollen zum 01.02.2008 und 01.02.2010 die Gebührentarife gemäß den Anlagen 4 und 5 in Kraft treten.

einstimmig angenommen

5. Sachstandsbericht über die Einrichtung eines Familienzentrums

VO/201/2005

Bürgermeister Himmelmann gibt einen Sachstandsbericht über die derzeitige Situation. Auf Bundes- und Landesebene gibt es eine erhebliche Umorientierung. Anträge sind seitens der Stadt Olfen beim Kreis Coesfeld gestellt worden. Der Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses ist in Olfen gewesen und hat die angestrebte Baumaßnahme besucht. Auch die Ev. Kirchengemeinde – die ebenfalls einen Antrag gestellt hat – hat an diesem Termin teilgenommen. Es müssen Förderrichtlinien entwickelt werden, die für das Frühjahr nächsten Jahres in Aussicht gestellt wurden. Man hat zugesagt, die Angelegenheit wohlwollend zu prüfen. Die Verwaltung wird dann dem Ausschuss weiter berichten. Bürgermeister Himmelmann betont noch einmal die gute Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte und dem Kreis Coesfeld.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung über die Einrichtung eines Familienzentrums zur Kenntnis.

B. Nicht öffentliche Sitzung

6. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen ergeben sich nicht.

Christiane Pennekamp
Vorsitzende

Maria Holtmann
Schriftführerin